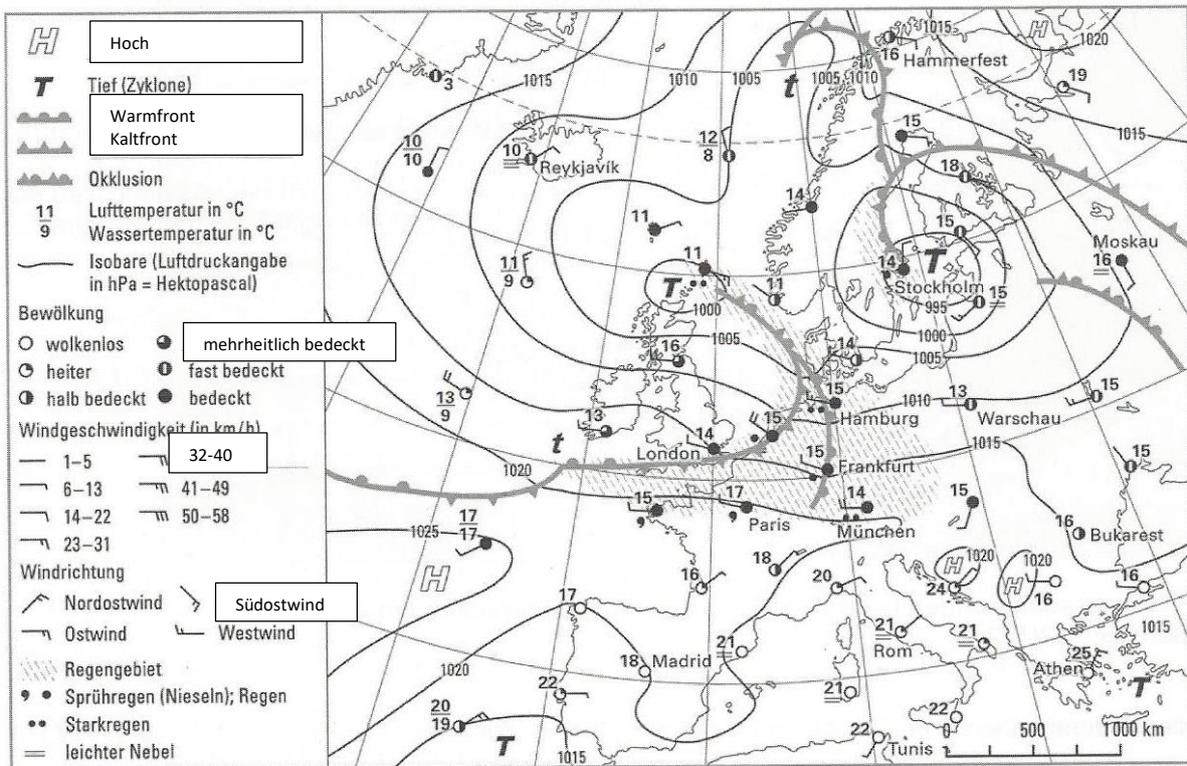


2.7 Von der Wetterkarten zur Wettervorhersage



a) Bezeichne ausgewählte Symbole in der Wetterkartenlegende.



b) Bestimme das Wetter in **Warschau**:

13° C.; leichter Westwind, fast bedeckt, kein Niederschlag, zunehmend wärmer

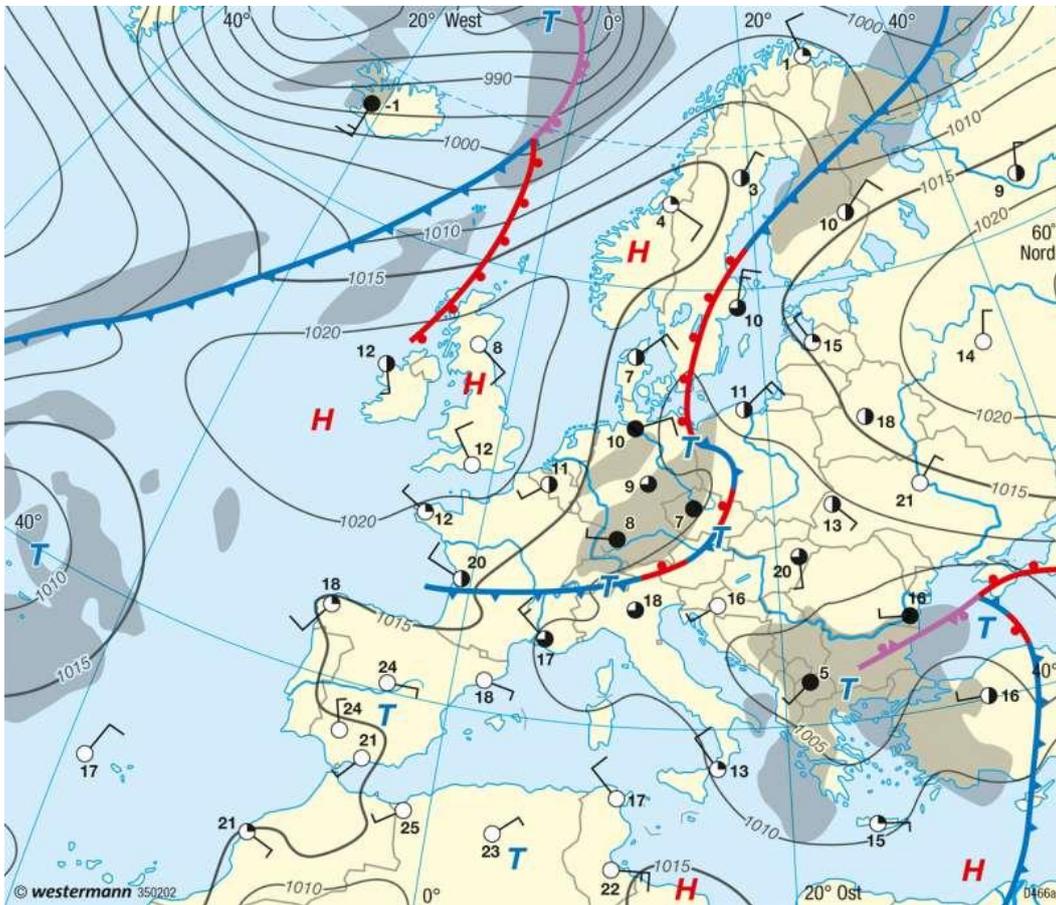
c) Erstelle mithilfe der Wetterkarte oben einen Wetterbericht für **Frankfurt**. Zu deiner Hilfe ist der erste Teil des Wetterberichtes als Lückentext gestaltet. Ergänze ihn und beende den Wetterbericht nach der vorgegebenen Schriftfolge.

Das Wetter in Mittel- und Westeuropas wird von einem **Tiefdruckgebiet** östlich der Britischen Inseln bestimmt. Der **Niederschlag** wird den ganzen Tag anhalten. Erst am späten Abend wird die Bewölkung **auflockern**. Dann lassen **die Niederschläge** nach.

Der Wind weht mäßig aus **Westen**. Die Temperaturen liegen bei 15° C.

In den nächsten zwei Tagen wird der Wind zunächst an Stärke zunehmen, nach Durchzug der Kaltfront wieder abnehmen.

Die Temperaturen bleiben zunächst bei 15° C. Mit dem Durchzug der Kaltfront gibt es eine Abkühlung auf 11-13° C. Die Niederschläge bleiben den Tag über bestehen, nehmen dann aber in den kommenden Tagen ab.



Eine Wetterkarte auswerten

1. Schritt: Grundinformationen erheben

Orientiere dich auf der Karte und trage zunächst wichtige Informationen zur Karte zusammen: Art der Karte (Bodenwetterkarte oder Höhenwetterkarte), Datum und Uhrzeit, Quelle bzw. Urheber der Karte.

3. Schritt: Einzelne Wetterdaten erheben

Werte nun die Wettersituation aus. Stelle die Angaben von Temperatur, Bewölkung und Windverhältnisse an verschiedenen Orten fest.

3. Schritt: Großräumige Wetterlage beschreiben

Bestimme die Lage der Hoch- und der Tiefdruckgebiete. Suche den Verlauf der Fronten und beschreibe die Großwetterlage und die Hauptluftmassen.

4. Schritt: Wetterbericht erstellen

Erstelle einen Wetterbericht für den zu untersuchenden Raum.

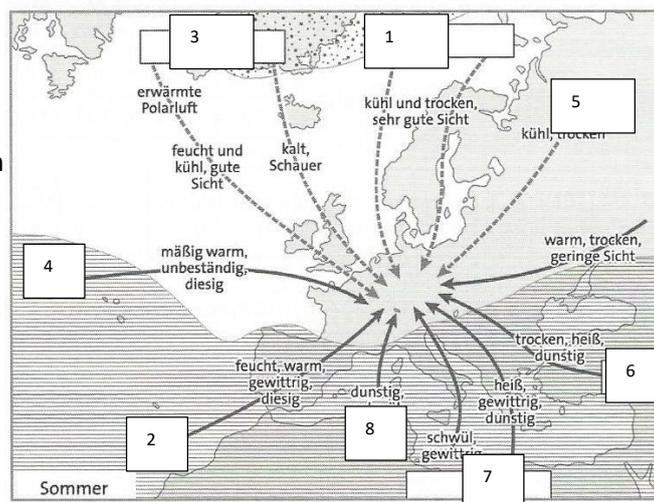
5. Schritt: Wetter vorhersagen

Formuliere für ausgewählte Stationen bzw. Regionen eine Wettervorhersage. Beachte dabei, wie sich die Druckverhältnisse ändern oder die Fronten verlagern könnten. Beschreibe, welche Wetterveränderungen damit verbunden wären.

Aufgabe: Werte die Wetterkarte nach der Anleitung für **Stockholm** aus.

Vorliegende Karte ist eine Bodenwetterkarte von Europa, Datum und Uhrzeit sowie die Quelle ist unbekannt. Das Wetter in Europa wird beeinflusst von drei Tiefdruckgebiete in der Höhe von Island, Norddeutschland und Griechenland. Entlang von Südsandinavien und im Norden Großbritanniens liegen die Warmfronten. Die Kaltfronten liegen über der Türkei, nördlich der Alpen und in der Nordsee östlich von Island. In Großbritannien und dem südlichen Mittelmeer herrscht unter Hochdruckeinfluss freundliches Wetter. Über dem Atlantik nähert sich von Westen her ein neues Tiefdruckgebiet. In Stockholm herrscht stetiger Nordwind (23-31 km/h) bei frischen 10° C. Aufgrund der Warmfront, die gerade über Stockholm gezogen ist, sind die Temperaturen im Vergleich zu Deutschland relativ mild. Trotz relativ bedeckten Himmel fallen momentan keine Niederschläge, die Sonne lässt sich nur vereinzelt blicken. Voraussichtlich wird die Temperatur in Stockholm leicht zunehmen und die Sonne unter zunehmenden Hochdruckeinfluss öfter scheinen. Aufgrund des herannahenden isländischen Tiefdruckgebiets wird das Wetter jedoch bald wieder unbeständiger.

1 Ergänze die Legende zur Karte „Typische Luftströmungen über Mitteleuropa“ im Sommer.



- 1 = arktische Polarluft
- 2 = atlantische Tropikluft
- 3 = grönländische Polarluft
- 4 = atlantische Meeresluft
- 5 = nordsibirische Polarluft
- 6 = kontinentale Tropikluft
- 7 = afrikanische Tropikluft
- 8 = Mittelmeerluft

Für Schnelle:

Wieso sind die Windrichtungen in Südengland und Schottland gegensätzlich, obwohl sie in einem Druckgebilde liegen.